

## **MEDIENMITTEILUNG von VSIG Handel Schweiz:**

### **Weiterführung Personenfreizügigkeit und Erweiterung auf Rumänien und Bulgarien: Abstimmung in einem Paket ist am ehrlichsten!**

#### **Geht an die nationalen und regionalen Medien**

### **VSIG Handel Schweiz begrüsst den Ständeratsentscheid, die Abstimmungen zur Personenfreizügigkeit in einem Paket zu präsentieren!**

Der Ständerat hat entschieden, die Weiterführung und Ausdehnung der Personenfreizügigkeit auf Rumänien und Bulgarien in einem Beschluss zusammenzufassen und bei einem Referendum so dem Volk zu unterbreiten.

VSIG Handel Schweiz begrüsst dieses Vorgehen der kleinen Kammer ausdrücklich. Dieser Entscheid ist sachgerecht und daher auch ehrlich. Es kann nicht sein, dass der Bevölkerung vorgegaukelt wird, sie könne darüber entscheiden, ob sie nur die bisherige Personenfreizügigkeit möchte oder auch diejenige mit Rumänien und Bulgarien dazu. Tatsache ist, dass die Personenfreizügigkeit mit der EU nur für alle EU-Staaten zu haben ist, was sowohl Bundesrat wie die EU mehrfach deutlich gemacht haben. Eine getrennte Abstimmung wäre somit eine Scheinabstimmung.

Als Wirtschaftsverband unterstreicht VSIG Handel Schweiz daher mit aller Deutlichkeit:

Die Schweiz ist auf die Weiterführung des Personenfreizügigkeitsabkommens angewiesen. Darüber hinaus brauchen wir jedoch auch die anderen, bewährten Bilateralen Abkommen unbedingt. Wir können es uns als vom Aussenhandel abhängige Wirtschaftsna-tion nicht leisten, uns auf ein Spiel mit dem Feuer einzulassen. Eine Ablehnung der Personenfreizügigkeit bzw. der Ausdehnung auf Rumänien und Bulgarien hätte zweifellos gra-vierende Folgen und würde alle anderen Abkommen akut gefährden.

Referendumsdrohungen gegen das Gesamtpaket auszusprechen, scheint uns grobfahr-lässig und wirtschaftsfeindlich. Eine Gefährdung der Bilateralen Abkommen I und II wäre verheerend für das Ansehen der Schweiz und man riskiert Wirtschaftswachstum und Ar-beitsplätze.

**VSIG Handel Schweiz ruft daher auch den Nationalrat dazu auf, beide Vorlagen in einem Paket zu behandeln, damit keine Scheinauswahl entsteht, welche es nun wirklich nicht gibt.**

#### **Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:**

Ueli Stursberg, 1. Sekretär, VSIG Handel Schweiz:

Tel. 061 228 90 31

Patrick Schäfli, Sekretär, VSIG Handel Schweiz:

Tel. 061 228 90 32

Basel, 29. April 2008